

Eifel-Cup 2009

Warmes und flaes Sommerwetter nach der Kälte im letzten Jahr und dem Tiefausläufer in 2007 - mal was anderes.

Erster Lauf am Samstag nach pünktlichem Start wegen Winddrehung über 90 Grad und einsetzender Flaute abgebrochen

Der zweite Startversuch führte dann zur ersten Wertung

Das dritte Rennen am Samstag wurde erneut wegen Flaute abgebrochen, danach war der See spiegelglatt und die Teilnehmer wurden größtenteils eingeschleppt.

An Land gab es für alle Teilnehmer Bauernfladen und Getränke - am späteren Abend, dann einen gehörigen Gewitterguss zur Abkühlung.

Am Sonntag zunächst Nebel, dann um 10:00 Auslaufen bei leichten nördlichen Winden.

Am Startschiff angekommen brach die Brise komplett zusammen und wir trieben fast zwei Stunden unter den üblichen Ritualen (Kaffeepause am Startschiff, Optikentern, Crewtausch - aber ohne "Abbruch Rufe") auf dem See.

Aber um 12:00 setzte eine Brise aus Ost ein, die dann den Nachmittag durchstand, so dass noch zwei Rennen gezeitet werden konnten.

Hier noch ein paar Bilder:







Insgesamt - war schön - machen wir gerne wieder im kommenden Jahr.